



LA FRANÇAISE
ASSET MANAGEMENT



JAHRESBERICHT Ve-RI Equities Europe

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

La Française Asset Management GmbH
[seit 13.03.2019]

(vormals Veritas Investment GmbH)

La Française Asset Management GmbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Handelsregister:
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:
Hauke Hess
Aurélie Fouilleron Masson
Hosnia Said

www.la-francaise-am.de

Ve-RI Equities Europe

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Der Ve-RI Equities Europe ist ein konzentrierter Aktienfonds, der europaweit investiert. Auf Basis eines systematisch prognosefreien Investmentprozesses sollen liquide, unterbewertete („Value“) Qualitätstitel („Quality“), welche zudem über eine Trendstabilität verfügen, ausgewählt werden. Zur Risikoreduktion werden zudem das Kursrisiko (Volatilität) zur Beurteilung von besonders hohen Verlustrisiken sowie Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt („Responsible Investment“), darunter vor allem die gute Unternehmensführung („Governance“). Die Länder- und Sektorengewichtung ergibt sich („Bottom-Up“) aus der regelmäßig überprüften Einzeltitelselektion. Die Gewichtung zum Selektionszeitpunkt darf bis zu 30 % pro Land betragen. Alle Aktienpositionen werden grundsätzlich gleichgewichtet, mit regelmäßiger Anpassung der Gewichtung („Rebalancing“).

Für den Ve-RI Equities Europe wurden bisher die Anteilklassen R und I gebildet.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an ganzen Anlagemärkten und Einzelaktien sowie in Währungsrisiken. Durch die gegebene Risikostreuung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine weiteren als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Das Jahr 2018 war für die Aktienmärkte ein Jahr voller Negativrekorde. Die Marktkapitalisierung der Weltbörsen ist seit dem Hoch am 26. Januar um über 14 Billionen US-Dollar (15 %) gesunken. Außerdem ist das Jahr 2018 das erste seit 1994, in dem Bargeld mehr Ertrag einbrachte als Aktien und Anleihen. Eine umfassende Betrachtung von 70 Anlageklassen auf US-Dollar-Basis zeigt, dass 50 davon 2018 im roten Bereich liegen.

Ursächlich für diese Unsicherheit an den Märkten war unter anderem der Handelsstreit der USA mit verschiedenen Ländern. Während die Europäische Union und die USA über ihre Handelsbeziehungen weiterverhandeln und Mexiko und Kanada ihre Handelsabkommen mit den USA unter neuen Namen weiterführen konnten, war eine Lösung des Handelsstreits zwischen den USA und China nicht absehbar. Zudem zeigte sich im Berichtszeitraum einmal mehr die Fragilität der Eurozone. So liefen die unterschiedlichen Volkswirtschaften nur schwerlich im Gleichklang. Ausufernde Staatsschulden sind nur mit niedrigen Zinsen finanzierbar. Politische Unsicherheiten bieten kaum das Umfeld für notwendige Reformen. Das zeigte sich zum Beispiel bei der italienischen Parlamentswahl im Frühjahr 2018. Das Land wird von einer Koalition aus Links- und

Rechtspopulisten regiert, die die Verschuldung deutlich ausweiten möchten, obwohl Italien schon jetzt mit 131 % des Bruttoinlandsproduktes verschuldet ist.

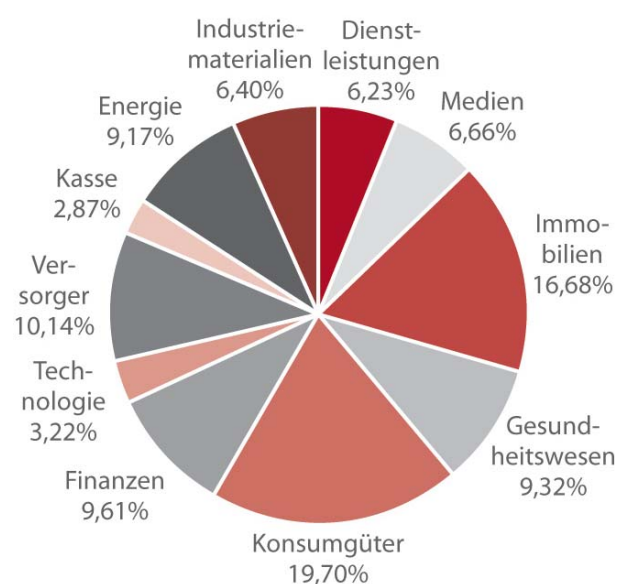
Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des Ve-RI Equities Europe spiegelt diese Entwicklung wider. Die Fondszusammensetzung war während des gesamten Jahres 2018 stark von Unternehmen aus den Bereichen der Versorger, Konsumgüter und Immobilien geprägt.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 97,13 %. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI-Methode) von -8,00 % für die Anteilklasse R und -7,31 % für die Anteilklasse I erzielt. Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultierten aus Kursverlusten europäischer Aktien.

Im Berichtszeitraum fand ein Eigentümerwechsel für die Veritas Investment GmbH (seit dem 13. März 2019 umfirmiert in La Française Asset Management GmbH) und die Veritas Institutional GmbH statt. Die beiden Gesellschaften agieren nun unter dem Dach ihrer neuen Muttergesellschaft, der La-Française-Gruppe. La Française hat während des Berichtszeitraumes weder auf die Portfoliomanagementtätigkeiten noch auf die KVG-Funktion von Veritas Investment GmbH (seit dem 13. März 2019 umfirmiert in La Française Asset Management GmbH) Einfluss genommen.

Fondsstruktur per 31.12.2018

Anteil am Fondsvermögen



VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
- Deutschland	EUR	27.529.696,13	13,00
- Euro-Länder	EUR	116.016.824,89	54,80
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	7.282.312,02	3,44
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	54.804.966,01	25,89
2. Bankguthaben			
- Bankguthaben in EUR	EUR	3.785.681,45	1,79
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	406.397,57	0,19
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	10.289,27	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	2.171.007,32	1,03
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-298.465,70	-0,14
III. Fondsvermögen	EUR	211.708.708,96	100,00*)

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	205.633.799,05	97,13
Aktien									
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK		469.184	469.184	0	EUR 14,7500	6.920.464,00	3,27
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK		168.994	168.994	215.338	EUR 40,1600	6.786.799,04	3,21
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK		37.289	37.289	0	EUR 188,9500	7.045.756,55	3,33
DE0008303504	TAG Tegensee Immobilien-und Beteiligungs-AG	STK		339.173	462.028	122.855	EUR 19,9800	6.776.676,54	3,20
CH0010645932	Givaudan AG	STK		3.351	3.872	521	CHF 2.271,0000	6.743.870,80	3,19
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		96.465	96.465	0	CHF 79,9800	6.837.051,44	3,23
CH0012005267	Novartis AG	STK		89.071	89.071	0	CHF 83,5000	6.590.835,66	3,11
CH0018294154	PSP Swiss Property AG	STK		84.635	178.732	94.097	CHF 97,2000	7.290.107,67	3,44
CH0002497458	SGS SA	STK		3.401	3.586	185	CHF 2.214,0000	6.672.705,04	3,15
CH0008742519	Swisscom AG	STK		17.279	2.257	2.880	CHF 468,3000	7.170.681,64	3,39
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		25.869	29.293	3.424	CHF 292,2000	6.698.499,53	3,16
FR0010220475	Alstom S.A.	STK		187.069	192.854	5.785	EUR 34,8400	6.517.483,96	3,08
ES0105027009	Cia de Distrib.Integral Logista S.A.	STK		326.950	347.296	20.346	EUR 21,7800	7.120.971,00	3,36
BE0003593044	Cofinimmo S.A., SICAFI	STK		66.835	66.835	0	EUR 107,5000	7.184.762,50	3,39
ES0130670112	Endesa S.A.	STK		346.733	346.733	0	EUR 19,8950	6.898.253,04	3,26
PTGAL0AM0009	Galp Energia, SGPS, S.A.	STK		449.954	1.064.931	614.977	EUR 13,6200	6.128.373,48	2,89
FR0000052292	Hermes International S.A.	STK		14.658	14.658	0	EUR 473,6000	6.942.028,80	3,28
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	STK		318.906	318.906	0	EUR 22,0400	7.028.688,24	3,32
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK		91.253	10.216	20.341	EUR 69,6400	6.354.858,92	3,00
FR0000120321	L'Oreal S.A.	STK		34.400	36.884	2.484	EUR 198,3500	6.823.240,00	3,22
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK		50.900	55.313	4.413	EUR 141,1000	7.181.990,00	3,39
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.	STK		382.418	423.231	465.022	EUR 19,4600	7.441.854,28	3,52
ES0173516115	Repsol S.A.	STK		463.492	463.492	0	EUR 13,9550	6.468.030,86	3,06
BE0003717312	Sofina	STK		40.369	40.369	0	EUR 163,4000	6.596.294,60	3,12
FR0000120271	Total S.A.	STK		143.928	151.677	7.749	EUR 45,9750	6.617.089,80	3,13
NL0000009355	Unilever N.V. CVA	STK		147.212	147.212	0	EUR 46,9100	6.905.714,92	3,26
FR0000125486	Vinci S.A.	STK		94.929	94.929	0	EUR 71,6600	6.802.612,14	3,21
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		133.621	156.055	22.434	EUR 51,0400	6.820.015,84	3,22
SE0000379190	Castellum A.B.	STK		457.176	0	116.795	SEK 164,0000	7.282.312,02	3,44
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK		31.793	37.849	43.820	CHF 241,4000	6.801.214,23	3,21
Andere Wertpapiere									
ES06735169D7	Repsol S.A. ANR	STK		463.492	463.492	0	EUR 0,3982	184.562,51	0,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	205.633.799,05	97,13

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben							EUR	4.202.368,29	1,98
	EUR-Guthaben bei:								
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)	EUR		3.785.681,45			% 100,0000	3.785.681,45	1,79
	Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)								
		DKK		357.358,97			% 100,0000	47.855,88	0,02
		GBP		274.368,12			% 100,0000	304.009,00	0,14
		NOK		100.927,08			% 100,0000	10.061,77	0,00
		SEK		457.861,44			% 100,0000	44.470,92	0,03
	Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)								
		CHF		3.773,21			% 100,0000	3.343,71	0,00
		USD		7.919,68			% 100,0000	6.945,56	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.171.007,32	1,03
	Dividendenansprüche	EUR		288.711,53				288.711,53	0,14
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR		61.292,66				61.292,66	0,03
	Quellensteueransprüche	EUR		1.821.003,13				1.821.003,13	0,86
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-298.465,70	-0,14
	Kostenabgrenzung	EUR		-298.465,70				-298.465,70	-0,14
Fondsvermögen							EUR	211.708.708,96	100,00*)
Anteilwert Ve-RI Equities Europe (R)							EUR	75,16	
Anteilwert Ve-RI Equities Europe (I)							EUR	1.191,07	
Umlaufende Anteile Ve-RI Equities Europe (R)							STK	2.781.555	
Umlaufende Anteile Ve-RI Equities Europe (I)							STK	2.223	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018					
Britische Pfund	(GBP)	0,902500 = 1 Euro (EUR)	Schwedische Kronen	(SEK)	10,295750 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,467400 = 1 Euro (EUR)	Schweizer Franken	(CHF)	1,128450 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,030750 = 1 Euro (EUR)	US-Dollar	(USD)	1,140250 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0008404005	Allianz SE	STK	42.956	42.956
DE0005158703	Bechtle AG	STK	107.416	107.416
DE0007164600	SAP SE	STK	75.277	75.277
SE0011337708	AAK AB	STK	513.084	513.084
SE0006993770	Axfood AB	STK	506.512	506.512
CH0009002962	Barry Callebaut AG	STK	4.451	4.451
GB00BYQ0JC66	Beazley PLC	STK	0	1.439.673
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC Units	STK	166.288	166.288

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000120966	BIC S.A.	STK	0	83.602
BE0974268972	bpost S.A.	STK	0	302.615
FR0000130403	Christian Dior SE	STK	20.929	20.929
FR0000121261	Cie Generale ETS Michelin SCpA	STK	0	64.706
FR0000124570	Compagnie Plastic Omnium S.A.	STK	196.555	196.555
GB00BYZXW769	Croda International PLC	STK	143.121	143.121
FR0000120644	Danone S.A.	STK	114.380	114.380
DK0060655629	DFDS A.S.	STK	0	175.619
ES0112501012	Ebro Puleva S.A.	STK	358.485	358.485
FI0009007884	Elisa Oyj A	STK	199.517	432.350
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG	STK	14.264	14.264
IT0003132476	Eni S.p.A.	STK	482.141	482.141
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK	128.693	310.008
NL0006294274	Euronext N.V.	STK	123.439	123.439
SE0000950636	Fabege A.B.	STK	0	452.928
SE0011166974	Fabege AB	STK	822.036	822.036
FR0010040865	Gecina S.A.	STK	4.099	60.646
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz A.B. B	STK	80.998	483.831
IE00BGHQ1986	Hibernia REIT PLC	STK	4.837.103	4.837.103
SE0000170375	Hufvudstaden A.B. A	STK	604.042	604.042
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	0	1.198.421
GB00BD8QVH41	Intercontinental Hotels Group PLC	STK	148.557	148.557
SE0000107419	Investor A.B. B	STK	0	200.446
FI0009000202	Kesko Oyi B	STK	152.519	152.519
FI0009013403	Kone Corp. New B	STK	0	181.233
SE0000549412	Kungsleden A.B.	STK	1.257.476	1.257.476
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	119.565	119.565
NO0003096208	Leroy Seafood Group	STK	208.092	1.904.006
SE0000108847	Lundbergforetagen AB	STK	122.346	249.311
ES0152503035	Mediaset Espana Comunicacion S.A.	STK	0	817.775
NO0003054108	Mowi ASA	STK	22.994	564.721
SE0000117970	NCC A.B. B	STK	32.638	480.179
NL0010773842	NN Group N.V.	STK	192.363	192.363
FR0000133308	Orange S.A.	STK	550.508	550.508
NO0003733800	Orkla A.S.	STK	823.407	823.407
AT0000APOST4	Österreichische Post AG	STK	190.296	190.296
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	12.414	12.414
BE0003810273	Proximus S.A.	STK	7.229	283.405
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK	0	2.234.969
GB00B2987V85	Rightmove PLC	STK	122.404	122.404
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC	STK	1.429.569	1.429.569
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell PLC B	STK	249.566	249.566
FR0000073272	Safran S.A.	STK	84.182	84.182
FI0009003305	Sampo PLC A	STK	171.480	349.798
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK	1.070.475	1.070.475
GB0007908733	SSE PLC	STK	0	532.200
FR0000121329	Thales S.A.	STK	0	93.724
PTPTIOAM0006	The Navigator Company S.A.	STK	1.615.687	1.615.687
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE	STK	1.677	38.056
GB00B2PDGW16	WH Smith PLC (New)	STK	331.814	331.814
Andere Wertpapiere				
ES06445809F4	Iberdrola S.A. ANR	STK	1.198.421	1.198.421
CH0024638196	Schindler Holding AG Part.sch.	STK	36.296	36.296
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A.	STK	404.672	404.672

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Ve-RI Equities Europe (R) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	486.865,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.387.239,845
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.137,50
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-721.150,05
Summe der Erträge	7.147.817,85
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.386,06
2. Verwaltungsvergütung	-4.002.101,36
Summe der Aufwendungen	-4.008.487,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.139.330,43
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	17.242.990,91
2. Realisierte Verluste	-33.254.205,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-16.011.214,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.871.884,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.982.149,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.345.436,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.327.585,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-18.199.469,68

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Ve-RI Equities Europe (I) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	6.163,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	93.121,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-64,68
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-9.088,20
Summe der Erträge	90.131,89
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-80,55
2. Verwaltungsvergütung	-29.452,24
Summe der Aufwendungen	-29.532,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	60.599,10
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	217.526,03
2. Realisierte Verluste	-419.442,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-201.916,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-141.317,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-26.499,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-45.424,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-71.923,69
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-213.240,71

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Gesamter Fonds für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller	493.029,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.480.361,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.202,18
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-730.238,25
Summe der Erträge	7.237.949,74
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.466,61
2. Verwaltungsvergütung	-4.031.553,60
Summe der Aufwendungen	-4.038.020,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.199.929,53
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	17.460.516,94
2. Realisierte Verluste	-33.673.647,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-16.213.130,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.013.201,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.008.648,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.390.860,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.399.509,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-18.412.710,39

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Equities Europe (R)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		238.802.999,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.599.662,58
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-8.786.897,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.597.101,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-12.383.998,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-156.014,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-18.199.469,68
davon nicht realisierte Gewinne	-1.982.149,09	
davon nicht realisierte Verluste	-3.345.436,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		209.060.955,37

Entwicklung des Sondervermögens Ve-RI Equities Europe (I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.976.250,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-25.669,89
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-89.927,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	118.437,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-208.364,72	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		341,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-213.240,71
davon nicht realisierte Gewinne	-26.499,57	
davon nicht realisierte Verluste	-45.424,12	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.647.753,59

Entwicklung des Sondervermögens Gesamter Fonds

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		241.779.249,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.625.332,47
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-8.876.824,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.715.538,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-12.592.362,92	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-155.673,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-18.412.710,39
davon nicht realisierte Gewinne	-2.008.648,66	
davon nicht realisierte Verluste	-3.390.860,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		211.708.708,96

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Equities Europe (R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.446.408,85	0,52
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.871.884,36	-4,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	14.318.293,21	5,15
II. Gesamtausschüttung	1.446.408,85	0,52
1. Endausschüttung	1.446.408,85	0,52
a) Barausschüttung	1.446.408,85	0,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Ve-RI Equities Europe (I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	17.294,94	7,78
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-141.317,02	-63,57
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	158.611,96	71,35
II. Gesamtausschüttung	17.294,94	7,78
1. Endausschüttung	17.294,94	7,78
a) Barausschüttung	17.294,94	7,78

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Gesamter Fonds

	insgesamt EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.463.703,79
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.013.201,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	14.476.905,17
II. Gesamtausschüttung	1.463.703,79
1. Endausschüttung	1.463.703,79
a) Barausschüttung	1.463.703,79

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsjahresergebnisses sowie für die beschlossene Ausschüttung.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT DER LETZTEN JAHRE

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Equities Europe (R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	209.060.955,37	EUR	75,16
2017	EUR	238.802.999,43	EUR	82,60
2016	EUR	239.394.617,52	EUR	79,79
2015	EUR	271.313.975,20	EUR	87,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Ve-RI Equities Europe (I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	2.647.753,59	EUR	1.191,07
2017	EUR	2.976.250,22	EUR	1.296,28
2016	EUR	4.644.253,00	EUR	1.243,44
2015	EUR	4.447.726,82	EUR	1.361,41

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Gesamter Fonds

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
2018	EUR	211.708.708,96
2017	EUR	241.779.249,65
2016	EUR	244.038.870,52
2015	EUR	275.761.702,02

Sondervermögen Ve-RI Equities Europe

Anteilklassen-Bezeichnung	(R)	(I)
Mindestanlagesumme	keine	1.000.000,00 EUR
Fondsaufgabe	04.11.1991	07.02.2014
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50%	0,75%
Erfolgsbezogene Zusatzvergütung	keine	keine
Kostenpauschale	0,3% p.a.	0,3% p.a.
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Währung	EUR	EUR
ISIN	DE0009763201	DE000A0MKQJ9

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Angaben

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Ve-RI Equities Europe (R)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4.002.101,36 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	670.384,56
- davon Verwahrstellenvergütung	244.428,53
- davon Depotgebühren	53.906,63
- davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhafte Datenträger)	37.721,68
- davon Prüfungskosten	6.247,50
- davon Aufwand für Besteuerungsgrundlagen	0,00

Ve-RI Equities Europe (I)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 29.452,24 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	8.436,46
- davon Verwahrstellenvergütung	3.076,21
- davon Depotgebühren	0,00
- davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhafte Datenträger)	2.213,81
- davon Prüfungskosten	0,00
- davon Aufwand für Besteuerungsgrundlagen	0,00

Ve-RI Equities Europe (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4.031.553,60 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	678.821,02
- davon Verwahrstellenvergütung	247.504,74
- davon Depotgebühren	53.906,63
- davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhafte Datenträger)	39.935,49
- davon Prüfungskosten	6.247,50
- davon Aufwand für Besteuerungsgrundlagen	0,00

Anteilwert Ve-RI Equities Europe (R)	EUR	75,16
Anteilwert Ve-RI Equities Europe (I)	EUR	1.191,07
Umlaufende Anteile Ve-RI Equities Europe (R)	STK	2.781.555
Umlaufende Anteile Ve-RI Equities Europe (I)	STK	2.223

SONSTIGE ANGABEN

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Veritas Investment GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data stichprobenartig geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Ve-RI Equities Europe (R)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) 1,80 %¹⁾

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Ve-RI Equities Europe (I)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) 1,05 %¹⁾

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

SONSTIGE ANGABEN

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 1.050.345,67

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	1.005.514.211,50	438
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

ANGABEN MITARBEITERVERGÜTUNG

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	1.900*)
davon feste Vergütung	1.729*)
davon variable Vergütung	170*)
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0*)
Zahl der Mitarbeiter der KVG	18,50**)
 Höhe des gezahlten Carried Interest	 0*)
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1.395*)

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.

Das Variable Vergütungskonzept orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1, 3 und 4 OGAW-RL).

Die von der Veritas Investment GmbH angewendete Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, welche nicht vereinbar sind mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten OGAW. Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten OGAW sowie der Anleger solcher OGAW, und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Das Hauptaugenmerk des Variablen Vergütungskonzeptes liegt auf der Belohnung von Teamleistungen und der mittelfristigen Fonds- und Gesellschaftsperformance. Das Variable Vergütungskonzept gilt für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einschließlich der Geschäftsführer. Im Folgenden wird dieser Personenkreis als „Mitarbeiter“ bezeichnet.

Alle Mitarbeiter werden nach dem gleichen unternehmensweiten System entlohnt, welches unabhängig von der Leistung einzelner Produkte/Bereiche ist und auch relativ unabhängig von der kurzfristigen Performance einzelner Fonds. Somit erfolgt auch die Entlohnung von Mitarbeitern mit Kontrollfunktionen unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche.

Bei der Vergütungspolitik der Veritas Investment basiert die Gesamtvergütung auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters als auch des Gesamtergebnisses der Verwaltungsgesellschaft. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden sowohl finanzielle als auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Die Gesamtvergütung ist nicht mit der Leistung der jeweiligen Abteilung verbunden, da die Veritas sehr klein ist und entsprechend auch nur wenige, kleine Teams und formal keine Abteilungen hat. Die Vergütung hängt auch nicht direkt von einzelnen OGAW ab. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten.

Die Erfolgsmessung, anhand derer die variable Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt indirekt einen umfassenden Berichtigungsmechanismus für laufende und künftige Risiken ein.

60% der gesamten für die variable Vergütung zurückgestellten erfolgsabhängigen Einnahmen eines jeweiligen Jahres (Performance-fees) wird über die nächsten 3 Jahre dem Pool der variablen Vergütung zugeführt. Darüber hinaus erfolgt eine verzögerte Auszahlung der variablen Vergütung an die Mitarbeiter.

Demnach wird ein Teil der variablen Vergütungskomponente, nämlich der komplette „deferred“ Anteil, in die Anteile der Veritas-Fonds investiert. Die Sperrfrist ist auf max. 3 Jahre beschränkt, da es sich bei den Fonds der Veritas um sehr liquide Fonds mit überwiegend kurzem bis mittlerem Anlagehorizont handelt. Durch diese Sperrfristpolitik setzt die Gesellschaft das Ziel um, die Anreize an den Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten OGAW sowie den Interessen der OGAW-Anleger auszurichten.

Die variable Vergütung, einschließlich des zurückgestellten Anteils, wird nur dann ausbezahlt, wenn sie angesichts der Finanzlage der Gesellschaft insgesamt tragbar und aufgrund der Leistung der betreffenden Teams, des OGAW und der betreffenden Person gerechtfertigt ist. Eine schwache oder negative finanzielle Leistung der Gesellschaft führt generell zu einer erheblichen Absenkung der gesamten variablen Vergütung.

Veritas Investment verfügt für bestehende Mitarbeiter über keine freiwilligen Altersversorgungsregelungen, welche Teil der Variablen Vergütungen sind, es sei denn, es handelt sich um Zusagen aus der Zeit vor dem Inkrafttreten dieser Vergütungspolitik. Aktuelle Geschäftsleiter bzw. „Key Employees“ verfügen über keine speziellen Altersversorgungsregelungen.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, keine persönlichen Hedging-Strategien oder vergütungs- und haftungsbezogenen Versicherungen einzusetzen, um die in ihren Vergütungsregelungen verankerten risikoorientierten Effekte zu unterlaufen.

In den Bereichen Risikomanagement und Compliance gibt es keine höheren Führungskräfte, die nicht der Geschäftsleitung angehören, daher sind gesonderte Regelungen für solche Personen nicht erforderlich.

ANGABEN MITARBEITERVERGÜTUNG

In Rahmen der jährlichen Überprüfung wurde die Auszahlung des zurückgestellten Bonus von einem Zeitraum von zwei Jahren auf einem Zeitraum von drei Jahren verlängert.

Folgende Änderungen sind zwischen dem Vergütungspolitik 2017 und Vergütungspolitik 2016 erfolgt:

Die Auszahlung des zurückgestellten Bonus wurde von einem Zeitraum von zwei Jahren auf einem Zeitraum von drei Jahren verlängert. Die weiteren Änderungen sind redaktioneller Art bzw. administrative Erleichterungen. Ziel der Änderungen war es, den Anforderungen von ESMA Leitlinien zu entsprechen.

Frankfurt am Main, 26. März 2019

La Française Asset Management GmbH
Geschäftsleitung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Ve-RI Equities Europe - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigegefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 26. März 2019

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann
Wirtschaftsprüfer

ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

La Française Asset Management GmbH (vormals Veritas Investment GmbH)

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69. 97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69. 97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de

Haftendes Eigenkapital
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2018
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2018

Gesellschafter

Veritas Portfolio GmbH & Co. KG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführer

Hauke Hess, 22397 Hamburg
Dr. Dirk Rogowski, 22941 Bargteheide (bis 18.3.2019)
Aurélie Fouilleron Masson, 92100 Boulogne, Frankreich
(ab 18.3.2019)
Hosnia Said, 61440 Oberursel

Verwahrstelle

Zweigstelle Frankfurt am Main der
Société Générale S.A., Paris
Neue Mainzer Straße 46–50
60311 Frankfurt am Main
Haftendes Eigenkapital: € 62,9 Mrd.,
Stand 31.12.2018

Wirtschaftsprüfer

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Günther Skrzypek
(bis 20.12.2018)
Verwaltungsrat
Augur Capital Advisors S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender

Philippe Verdier
(ab 20.12.2018)
Chief Financial Officer
Group La Française,
Paris
Vorsitzender

Florian Gräber
(bis 20.12.2018)
Vorstand
Augur Capital AG,
Frankfurt am Main
Stellvertretender Vorsitzender

Laurent Jacquier-Laforge
(ab 20.12.2018)
Chief Investment Officer Equity
Group La Française,
Paris
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Siegfried Jaschinski
(bis 28.02.2019)
Verwaltungsrat
Augur Capital Advisors S.A.,
Munster

Dr. Sybille Hofmann
(seit 01.03.2019)
unabhängige Aufsichtsrätin

Verbandsmitglied bei

BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e.V.,
Frankfurt am Main



LA FRANÇAISE
ASSET MANAGEMENT

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69.97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69.97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de